

Pressemitteilung: 13 594-087/25

Inflation im April laut Schnellschätzung bei 3,1 %

Dienstleistungen treiben Inflation kräftiger als zuletzt

Wien, 2025-05-02 – Die Inflationsrate für April 2025 beträgt voraussichtlich 3,1 %. Das geht aus einer Schnellschätzung von Statistik Austria hervor. Im Vergleich zum Vormonat März stieg das Preisniveau voraussichtlich um 0,2 %.

„Die Inflationsrate wird im April 2025 einer ersten Schätzung zufolge bei 3,1 % liegen, nach 2,9 % im März. Der Anstieg geht vor allem darauf zurück, dass die Preise für Pauschalreisen im Vergleich zum April des Vorjahres massiv gestiegen sind, da die Osterfeiertage mit den Schulferien heuer in den April gefallen sind. Dieser Effekt ist auch im Dienstleistungsbereich zu sehen. Hier haben die Preise im Jahresabstand um 4,8 % zugelegt. Damit sind die Dienstleistungen weiterhin kräftigster Treiber der Inflation und dominieren die Inflation noch stärker als zuletzt. Auch der Preisauftrieb bei Nahrungsmitteln, Tabak, Alkohol ist mit +3,2 % leicht überdurchschnittlich, während der Anstieg der Energiepreise mit +0,7 % weit unter der allgemeinen Inflation lag. Hier haben deutlich reduzierte Treibstoffpreise die Auswirkungen der gestiegenen Strompreise größtenteils kompensiert“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Verbraucherpreisindex (VPI), April 2025

- +3,1 % zum Vorjahresmonat (vorläufige Schnellschätzung)
- +0,2 % zum Vormonat (vorläufige Schnellschätzung)

Bereits die Schnellschätzung gibt Einblick in die Veränderungsraten von Komponenten des Verbraucherpreisindex und deren Einfluss auf die Inflationsrate. Die Sonderaggregate Industriegüter (A), Energie (E), Nahrungsmittel, Alkohol und Tabak (F) und Dienstleistungen (S) ergeben gemeinsam die Gesamtinflation (siehe Tabelle).

Sonderaggregate des Verbraucherpreisindex (Schnellschätzung)

VPI-Gesamtindex/Teilindex	Gewicht	Veränderung gegenüber April 2024	Einfluss auf Vorjahresveränderung
	In Prozent	+/- %	+/- Prozentpunkte
VPI-Gesamtindex	100	3,1	3,1
A - Industriegüter	28,34	0,9	0,261
E - Energie	8,76	0,7	0,094
F - Nahrungsmittel, Tabak, Alkohol	14,96	3,2	0,480
S - Dienstleistungen	47,94	4,8	2,265

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Preiserhebungen.

Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), April 2025

- +3,3 % zum Vorjahresmonat (vorläufige Schnellschätzung)
- +0,3 % zum Vormonat (vorläufige Schnellschätzung)

Der Indexstand des Verbraucherpreisindex und weitere Ergebnisse für April 2025 werden am 19. Mai 2025 bekanntgegeben. Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Verbraucherpreisindex finden Sie auf unserer [Website](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Schnellschätzung des Verbraucherpreisindex (VPI) basiert auf dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehenden Preisdatenbestand für die Erstellung des Verbraucherpreisindex am Ende eines jeweiligen Berichtsmonats. Gewöhnlich können etwa 80 % bis 90 % der für den Verbraucherpreisindex erhobenen Preise für die Schnellschätzung verwendet werden, ohne jedoch die vollständigen preisstatistischen Validierungsprüfungen durchlaufen zu haben. Für den Berichtsmonat später oder verspätet eingehende Preismeldungen sowie die im Verlauf des gewöhnlichen Datenaufbereitungsprozesses vorgenommenen Korrekturen führen dazu, dass die VPI-Schnellschätzung sich von den jährlichen und monatlichen Veränderungsraten des Verbraucherpreisindex, der in der Mitte des Folgemonats veröffentlicht wird (siehe VPI-Publikationstermine unter „nächste Veröffentlichungen“), unterscheiden kann. Eine Verwendung der VPI-Schnellschätzung für vertragliche Wertanpassungen oder die Gleichsetzung mit den Ergebnissen des Verbraucherpreisindex bzw. des harmonisierten Verbraucherpreisindex ist nicht zulässig.

Weitere Informationen zur Definition der Sonderaggregate A, E, F und S finden Sie auf unserer Website.

Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI): Unterschiede zwischen dem Verbraucherpreisindex (VPI) und dem EU-weit vergleichbaren harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) gründen vor allem auf Gewichtungsunterschieden. Während der VPI nur in Österreich lebende Haushalte berücksichtigt, deckt der HVPI auch Ausgaben von Tourist:innen aus dem Ausland ab.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Stefan Hofbauer, Tel.: +43 1 711 28-8068, E-Mail: Stefan.Hofbauer@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA